

56. Sitzung des Bau-, Verkehr- und Grundstücksausschusses am 22.10.2013

Lfd.
Nr.

Anwe-
send

Vortrag - Beschluss

719 7 **Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung**

Die in der nichtöffentlichen Sitzung am 26.09.2013 gefassten Beschlüsse, Nrn. G409 und G410, sind in der heutigen öffentlichen Sitzung zu verlesen, weil die Gründe der Geheimhaltung weggefallen sind.

Eine Beschlussfassung war nicht veranlasst.

Genehmigung der Niederschrift aus der öffentlichen Sitzungen

720 7 Beschluss: 7:0

Die Niederschrift aus der öffentlichen Sitzung am 26.09.2013 wurde den Bauausschussmitgliedern mit der Sitzungseinladung übermittelt. Einwendungen wurden nicht erhoben. Damit gilt die Niederschrift vom Bauausschuss gemäß Art. 54 Abs. 2 GO i. V. mit § 23 Abs. 2 der Geschäftsordnung für den Gemeinderat für die Amtszeit von 2008 bis 2014 als genehmigt.

Bauantrag der Firma Sanctor Objekt Unterföhring GmbH & Co. KG zur Verlagerung eines SB-Baumarktes mit Tiefgarage an die Feringastrasse 5

Der Bürgermeister gibt den Bauantrag der Firma Sanctor Objekt Unterföhring GmbH & Co. KG, München, zur Verlagerung eines SB-Baumarktes mit Tiefgarage an die Feringastrasse 5, Fl.Nrn. 1189/55 und 1189/68, vom 07.10.2013 bekannt. Die Eingabepläne des Büros IN-Bau GmbH, München, vom 16.09.2013, werden zur Einsichtnahme vorgelegt und erläutert. Ein Ausschnitt aus dem Lageplan wurde dem Gremium zugestellt.

Für die Grundstücke Fl.Nrn. 1189/55 und 1189/68 (insgesamt 13.384 m²), die im Flächennutzungsplan derzeit als Gewerbegebiet ausgewiesen sind, befindet sich der vorhabenbezogene Bebauungsplan Nr. 49b/12 zur Verlegung eines Baumarktes mit Gartencenter und Tiefgarage zur Feringastrasse 5 in Aufstellung. Bei der öffentlichen Auslegung vom 20.06.2013 bis 22.07.2013 wurden seitens der Träger öffentlicher Belange überwiegend Hinweise und Anregungen vorgebracht. Auf Grund der Forderungen der Regierung von Oberbayern und des Landratsamtes München ist ein weiteres Auslegungsverfahren notwendig. Die Planreife gemäß § 33 BauGB liegt vor.

Die Grundstücke werden im Rahmen der Aktualisierung des Flächennutzungsplans als Sondergebiet ausgewiesen.

Vom Antragsteller wird die Verlegung eines Baumarktes mit den Maßen 163,40 m Länge x 60,00 m Breite x 10,50 m Wandhöhe und einer Verkaufsfläche von 7.616,47 m² (Baumarkt und Gartencenter) sowie Verwaltungsflächen von ca. 760 m² geplant. Mit Realisierung des Bauvorhabens wird eine GRZ von 0,91 nach der neuen BauNVO erreicht.

56. Sitzung des Bau-, Verkehr- und Grundstücksausschusses am 22.10.2013

Lfd.
Nr.

Anwe-
send

Vortrag - Beschluss

Das Dach wird dabei in den verschiedenen Bereichen als Flachdach sowie Sheddach mit einer umlaufenden Attika ausgeführt. Außerdem ist eine Tiefgarage mit 232 KFZ-Stellplätzen (inkl. sieben behindertengerechter KFZ-Stellplätze) geplant. Im geplanten Baumarkt werden 70 Mitarbeiter (40 Mitarbeiter im Schichtbetrieb) beschäftigt sein. Die Öffnungszeiten sind von Montag bis Samstag von 08:00 Uhr bis 20:00 Uhr, die Anlieferung erfolgt von Montag bis Samstag von 07:00 Uhr bis 20:00 Uhr.

Der Bürgermeister weist daraufhin, dass die Festsetzungen des sich in Aufstellung befindlichen Bebauungsplanes Nr. 49b/12 zur Verlegung eines Baumarktes mit Gartencenter und Tiefgarage zur Feringastrasse 5 gemäß Schreiben des Bauantragstellers vom 14.10.2013 eingehalten werden.

721 7 Beschluss: 7:0

Dem Bauantrag der Firma Sanctor Objekt Unterföhring GmbH & Co. KG, München, zur Verlagerung eines SB-Baumarktes mit Tiefgarage an die Feringastrasse 5, Fl.Nrn. 1189/55 und 1189/68, vom 07.10.2013 wird zugestimmt, wenn die Festsetzungen des sich in Aufstellung befindlichen Bebauungsplanes Nr. 49b/12 zur Verlegung eines Baumarktes mit Gartencenter und Tiefgarage zur Feringastrasse 5 vollständig eingehalten werden.

Az.: 6010
3.1; 3.2; 3.3

Antrag zur Errichtung eines Gartentors am Busparkplatz des FC Unterföhring e.V. an der Bergstrasse

Der Bürgermeister gibt die E-Mail vom 30.09.2013 von Herrn Wolfgang Kastl, Bergstrasse 3, Unterföhring bekannt, in dem Herr Kastl mitteilt, dass das Grundstück Fl.Nr. 1205/64 von der Gemeinde zum Busparkplatz und für die Gäste des FC Unterföhring e.V. an der Bergstrasse umgenutzt wurde und ursprünglich mit Gartenzaun und Gartentor ausgestattet war. Aktuell ist es nun mit einer optisch wenig ansprechenden rotweißen Kette ausgestattet. Herr Kastl bittet darum, den Busparkplatz des FC Unterföhring e.V. an der Bergstrasse wieder mit Gartentor und Gartenzaun zu versehen, da nach seiner Meinung das Grundstück momentan von Hundebesitzern zum Entleerungslauf und von Nachbarn als Abkürzung zum Sportlerwirt genutzt wird.

722 7 Beschluss: 7:0

Dem Antrag zur Errichtung eines Gartentors und Gartenzaunes am Busparkplatz des FC Unterföhring e.V. an der Bergstrasse wird zugestimmt. Die Kosten übernimmt die Gemeinde Unterföhring.

Az.: 6130

56. Sitzung des Bau-, Verkehr- und Grundstücksausschusses am 22.10.2013

Lfd. Nr. Anwe-
send

Vortrag - Beschluss

3.2

Bekanntgaben und Anfragen

- Errichtung einer Stromtankstelle durch die Gemeinde Unterföhring am S-Bahnhof Unterföhring

Der Bürgermeister erinnert an den Beschluss des Gemeinderates vom 13.09.2012, Nr. G815, in dem die Verwaltung beauftragt wurde, eine neue Stromtankstelle zu errichten, nachdem die E.ON Bayern AG die Zapfsäule zurückgebaut hatte.

Die Stromtankstelle wurde in der Zwischenzeit an dem gleichen Standort von der Fa. Ehmann, München errichtet. Am 18.10.2013 erfolgte die Zählermontage im Auftrag von E.ON Bayern AG. Der Bauhof hat am 22.10.2013 das auf dieser Fläche aufgestellte Parkschild gegen das entsprechende Schild zum Nutzen der Elektrotankstelle ausgetauscht, so dass die Stromtankstelle ab sofort genutzt werden kann. Die Nutzung ist nicht nur für Pkw's sondern auch für E-Bikes möglich.

Die Tankvorgänge sind durch die Nutzer vorerst kostenfrei. Die Gemeinde unterstützt hierbei die Förderung der Elektro-Mobilität. Es werden somit positive Auswirkungen, hin zu mehr Umweltbewusstsein und Nachhaltigkeit, erwartet. Durch den Bezug von 100% Ökostrom wird gleichzeitig durch die Gemeinde Unterföhring ein Beitrag für die Energiewende geleistet.

- Errichtung einer Natursteinsäule mit geographischen Daten aus Unterföhring zur Ergänzung des ortsgeschichtlichen Weges, Bekanntgabe Fertigstellung

Der Bürgermeister gibt bekannt, dass die Natursteinsäule mit geographischen Daten aus Unterföhring am ortsgeschichtlichen Weg fertig ist und bereits aufgestellt wurde.

- Der Bürgermeister gibt das Protokoll der Verkehrsschau am 17.10.2013 bekannt und erläutert die wesentlichen Punkte. Weiter sichert der Bürgermeister die Übermittlung des Protokolls an alle Gemeinderatsmitglieder zu. Außerdem verliest der Bürgermeister eine Textpassage des E-Mails von der Firma Geldhauser GmbH & Co. KG vom 16.10.2013.
- Herr Kemmelmeier fragt an, ob der Brunnen nahe Feringahaus im Rathauspark saniert wird. Hierzu teilt Herr Kapfenberger mit, dass diesbezüglich höhere Kosten für die Sanierung erforderlich werden und die bisherigen Reparaturen nicht mehr ausreichend sind. Hierfür müssen Haushaltsmittel (Fachbereich 3.2 Technisches Bauamt) für

56. Sitzung des Bau-, Verkehr- und Grundstücksausschusses am 22.10.2013

Lfd.
Nr.

Anwe-
send

Vortrag - Beschluss

2014 eingestellt werden.

- Weiter fragt Herr Kemmelmeyer ob der Boden in der Tennishalle an der Jahnstraße saniert wird. Hierzu teilte der Bürgermeister mit, dass eine Sanierung (neuer Bodenbelag) erst dann sachgerecht ist, wenn die schadhafte Dachhaut für das gesamte Sportzentrum (alter Teil) repariert wird. Eine Umsetzung dieser Maßnahme obliegt den Haushaltsberatungen und wird vor 2014 aus den genannten Gründen nicht realisiert werden können.
- Herr Ebert erkundigt sich nach dem Stand der Metzgerei im ehemaligen Gasthaus Gockl. Herr Kapfenberger bringt den Beschluss des Bau-, Verkehr- und Grundstücksausschusses vom 26.09.2013, Nr. G406, in Erinnerung. Die Arbeiten wurden beauftragt und laut Mitteilung von Herrn Schäfert wird die Eröffnung der Metzgerei im Januar 2014 geplant.
- Herr Klietsch erinnert an die Mängel in der Tiefgarage an der Fichtenstraße und bittet um einen Sachstandsbericht. Der Bürgermeister sichert dem Gremium zu, dass ein Sachstandsbericht in der nächsten Gemeinderatssitzung erfolgen wird.

Franz Schwarz
Erster Bürgermeister

Lothar Kapfenberger
Schriftführer